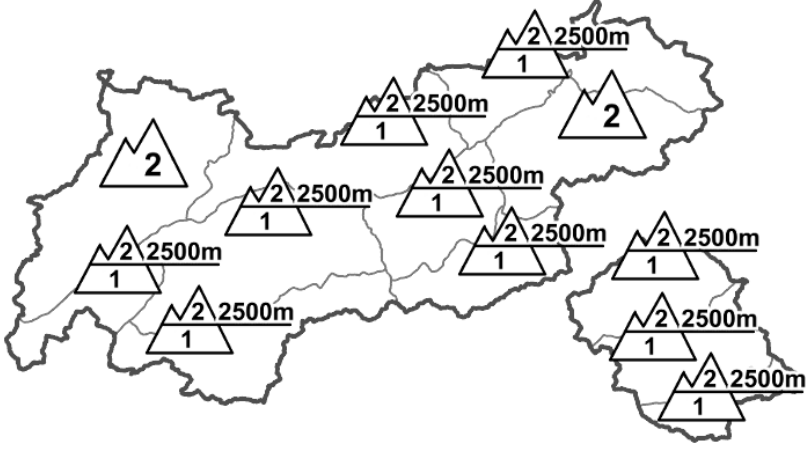






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.02.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige Tourenverhältnisse - Jedoch tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In ganz Tirol herrschen überwiegend günstige Tourenverhältnisse. Die Lawinengefahr ist dabei verbreitet höhenabhängig: Unterhalb etwa 2100m ist die Gefahr als gering, darüber noch als mäßig einzustufen. Zu beachten ist jedoch, dass ab den Mittagsstunden die Lawinengefahr ansteigt. Unterhalb etwa 2500m ist dann vor allem aus südexponierten Hängen mit dem spontanen Abgang von Nassschneerutschen zu rechnen. Besonders trifft dies für die Regionen mit steilen Wiesenhängen, also hauptsächlich dem Arlberggebiet, dem Außerfern und den Kitzbüheler Alpen zu, wo Lawinen vermehrt bis zum Boden abgleiten werden. Etwas Zurückhaltung sollte unverändert auch noch bei der Befahrung von sehr steilen, schattseitigen Hängen in Kammnähe geübt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend schöne Witterung beeinflusst die Verfestigung und Stabilisierung bzw. den Spannungsabbau der Schneedecke positiv. In tiefen Lagen bzw. in steilen sonnenbeschienenen Hängen bis etwa 2600m hinauf schreitet die oberflächige Durchfeuchtung der Schneedecke voran. Durch die nächtliche Ausstrahlung und somit Auskühlung der Schneedecke bildet sich ein Harschdeckel, der in steilen Südhängen bis etwa 2300m bereits meist tragfähig ist. Ansonsten trifft man auf Bruchharsch bzw. in schattseitigen und flacheren Geländepartien immer noch auf eine sehr lockere, aufbauend umgewandelte Schneeoberfläche. Als mögliche Gleitflächen für Lawinen kommt hauptsächlich eine bodennahe Schwimmschneeschichte in Frage, wobei die Verbindung mit der darübergelagerten Altschneedecke inzwischen deutlich zugenommen hat.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch mit Kern über Osteuropa behält die Dominanz über das Wettergeschehen im Alpenraum. Abgesehen von lokalen Nebelfeldern haben Wolken in Tirol momentan keine Chance. Oberhalb von Dunst- und örtlichen Nebelfeldern traumhafte Verhältnisse. Dem Sonnenschein ist nichts entgegenzusetzen und die Temperaturen sind durchaus angenehm, in 2000m -6 bis 0 Grad, in 3000m -10 bis -6 Grad. Schwacher, nur in höheren Kammlagen mäßiger Südostwind.

TENDENZ

Unverändert tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz